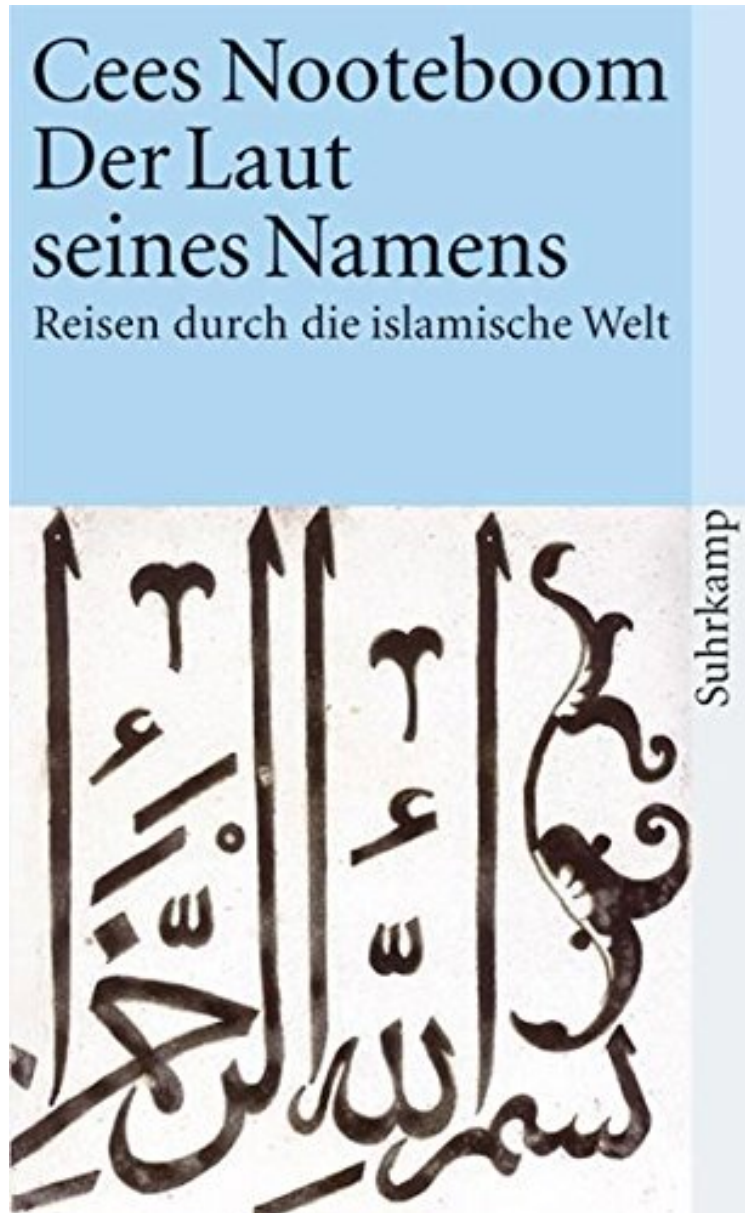


[Download free pdf] Der Laut seines Namens: Reisen durch die islamische Welt (suhrkamp taschenbuch)

Der Laut seines Namens: Reisen durch die islamische Welt (suhrkamp taschenbuch)

Von Cees Nooteboom
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #290418 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-09Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.09 x .67b x 4.37l, Einband: Gebundene Ausgabe230 Seiten | File size: 29.Mb

Von Cees Nooteboom : Der Laut seines Namens: Reisen durch die islamische Welt (suhrkamp taschenbuch)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Laut seines

Namens: Reisen durch die islamische Welt (suhrkamp taschenbuch):

Kurzbeschreibung Cees Nootboom ist viele Jahre seines Lebens unterwegs gewesen, hat sich als Reisender Prüfungen und Erfahrungen ausgesetzt, die seine Existenz als Schriftsteller auf besondere Weise beeinflusst, ja geprägt haben. Dabei hat es ihm die arabische Welt schon in jungen Jahren angetan, und so hat der Autor, der das Sehen zu seinem Spezialgebiet gemacht hat, nicht nur in Erzählungen und Reportagen, in Feuilletons und Glossen, sondern auch in Gedichten und poetischer Prosa auf Eindrücke reagiert, die ihm das arabische Gegenüber geboten hat. In Der Laut seines Namens schreibt Nootboom über eine Begegnung in und mit Marrakesch, eine Reise durch den Atlas, eine ganz besondere Nacht in Tunesien sowie über das so eigene und eigenwillig schöne Mondland Mali, über Erlebnisse in Dörfern und Städten, die uns bis vor kurzem unbekannt waren, aber auch über Erfahrungen mit dem arabischen Fremden vor der eigenen Haustür, zum Beispiel in Amsterdam. Cees Nootboom nimmt uns mit hinein in seine Abenteuer, und es ist an uns, den Lesern, den Weg mit ihm, dem Schriftsteller, zu teilen. Oder, wie Goethe es gesagt hat: Der Weg ist begonnen, vollende die Reise. über den Autor und weitere Mitwirkende Cees Nootboom wurde am 31. Juli 1933 in Den Haag geboren. 1955 erschien sein erster Roman (Philip und die anderen), der drei Jahre später auch in Deutschland unter dem Titel Das Paradies ist nebenan veröffentlicht wurde (und 2003 in der Neubersetzung von Helga van Beuningen unter dem Titel Philip und die anderen erneut eine große Lesergemeinde fand). Nootboom berichtete 1956 als junger Autor über den Ungarn-Aufstand, 1963 über den SED-Parteitag, und fünf Jahre später über die Studentenunruhen in Paris (gesammelt in dem Band Paris, Mai 1968). Seine inzwischen in mehreren Bänden gesammelten Reiseberichte, die weniger Reportagen als vielmehr von genauer Beobachtung getragene, reflektierende Betrachtungen sind, festigten Nootbooms Ruf als Reiseschriftsteller. 1980 fand Nootboom zurück zur fiktionalen Prosa und erzielte mit dem inzwischen auch verfilmten Roman Rituale (Rituelen) große Erfolge. Sein umfangreiches Werk, das in viele Sprachen übersetzt ist, umfasst Erzählungen, Berichte, Gedichte und vor allem große Romane wie Allerseelen (Allerzielen). Die neun Bände seiner Gesammelten Werke enthalten neben den bereits publizierten Büchern zahlreiche erstmals auf deutsch vorliegende Texte. Der Quarto-Band Romane und Erzählungen versammelt die gesamte fiktionale Prosa des Autors. Cees Nootboom lebt in Amsterdam und auf Menorca.